



Gesundheitliche Chancengleichheit

Wir haben einen „plAn“ – FR-Landwasser und Gemeinde Umkirch

Laufzeit:	März 2021 - Oktober 2022
Finanzierung:	90% Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration, 10% Eigenmittel des Landratsamts Breisgau-Hochschwarzwald
Handlungsfeld:	Gesundheitsförderung & Prävention
Zielgruppe:	Arme und armutsgefährdete Familien mit Kindern sowie passende Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
Setting:	Kommune bzw. Landkreis

Ziel des Vorhabens

Verbesserung der Zugänglichkeit von vorhandenen gesundheitsförderlichen Angeboten und Unterstützungsmöglichkeiten für arme und armutsgefährdete Familien mit Kindern

Kurzbeschreibung

In der Stadt Freiburg sowie in den Kommunen des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald gibt es bereits viele hilfreiche Angebote in den Bereichen Prävention und Gesundheitsförderung für die Bürgerinnen und Bürger. Allerdings ist bekannt, dass solche Angebote häufiger von Personengruppen in Anspruch genommen werden, die über gewisse Ressourcen verfügen. Dadurch kann sich die Ungleichheit zwischen ressourcenstarken und benachteiligten Personen verstärken (→ Präventionsdilemma).

Durch die Maßnahmen des Projekts sollen konkrete Hürden für die Inanspruchnahme von Angeboten erkannt und abgebaut werden und der Zugang besonders für arme und armutsgefährdete Familien erleichtert werden. Dazu werden sowohl die Angebote gesammelt und gebündelt dargestellt, als auch Fachkräfte und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren einbezogen, sensibilisiert und miteinander vernetzt.

Konkrete Maßnahmen:

- Analyse von vorhandenen Angeboten
- Partizipative Ermittlung der Bedarfe und Bedürfnisse von Familien vor Ort
- Transparente Darstellung einer konsistenten Unterstützungslandschaft (Datenbank)
- Vernetzung und Sensibilisierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Fachkräften (z.B. Fachvortrag)

Kurzbeschreibung

Relevante Kooperationspartnerinnen und -partner, Vernetzung:

Kommunale Gesundheitskonferenz, interne Vernetzung innerhalb des Landratsamts (Dezernat Jugend & Soziales), Stadt Freiburg, Jobcenter Breisgau-Hochschwarzwald, Jobcenter Freiburg, Schulen, AK Prävention, Präventionskette des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald, Quartiersarbeit Landwasser, Gemeinde Umkirch.

Fördernde Faktoren

- Relevante Kooperationspartnerinnen und -partner in KGK vorhanden
- Aufbau auf bestehende Netzwerke wie Präventionskette, AK Prävention
- Unterstützung durch Studierende

Hemmende Faktoren

- Gefühl von „Projektitis“ bei manchen Akteurinnen und Akteuren vor Ort
- Dezernatsübergreifende Projekte erfordern viel Zeit für Abstimmungen

Wie geht es weiter?

- Feste und unbefristete Verankerung der Stelle für Gesundheitliche Chancengleichheit und Prävention & Gesundheitsförderung in Lebenswelten in der Stabsstelle Kommunale Gesundheitsstrategien des LRA Breisgau-Hochschwarzwald (Gesundheitsamt)
- Dezernatsübergreifende weitere Zusammenarbeit (voraussichtlich auch in Kooperation mit der Stadt Freiburg) für die Datenbank GUTER PLAN, die fortlaufend betreut und aktualisiert werden wird
- Intensivierung des Themas „Armut“ in der Präventionskette des Landratsamts Breisgau-Hochschwarzwald

Kontakt:

Träger: Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Ansprechperson: Verena Elias, Stabsstelle Kommunale Gesundheitsstrategien

Emailadresse: verena.elias@lkbh.de

Telefonnummer: 0761 2187-3064